

# Beschlussvorlage



Kreis  
Bergstraße

**Vorlage Nr.:** 17-0366  
erstellt am: 13.01.2012

Abteilung: Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße  
Verfasser/in: Koob, Michael  
Aktenzeichen: L-GB

## **Verkauf der kreiseigenen Liegenschaft Walther-Rathenau-Straße 21 in Heppenheim**

### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Status</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Betriebskommission Gebäudewirtschaft	03.02.2012	N	Vorbereitende Beschlussfassung
Kreisausschuss	23.01.2012	N	Vorbereitende Beschlussfassung
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	10.02.2012	Ö	Vorbereitende Beschlussfassung
Kreistag	13.02.2012	Ö	Abschließende Beschlussfassung

### **Beschlussvorschlag:**

Die Betriebskommission des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft, der Kreisausschuss sowie der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfehlen dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag ermächtigt den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße, vertreten durch den Kaufmännischen Betriebsleiter Wolfgang Fütterer, die Liegenschaft Walther-Rathenau-Straße 21 in Heppenheim (ehem. Kreisgesundheitsamt) zum Preis von 580.000 € an den höchstbietenden Interessenten, Herrn Harald Störk, Darmstädter Straße 73, 64625 Bensheim, zu verkaufen.

### **Erläuterung:**

Im Gebäude Walther-Rathenau-Straße 21 in Heppenheim war bis Anfang 2006 das Kreisgesundheitsamt untergebracht. Nach dem Umzug des Gesundheitsamts in die Liegenschaft Kettelerstraße 29 in Heppenheim stand das Gebäude für mehrere Jahre leer. In dieser Zeit wurde vergeblich versucht, zu einem akzeptablen Preis einen Käufer für das Anwesen zu finden. Das Gebäude wurde mehrfach erfolglos regional und überregional zum Kauf angeboten.

Inzwischen wurde der hintere Gebäudeteil wieder einer Nutzung zugeführt. In diesem Bereich sind im Keller und Erdgeschoss die Kreisbildstelle (zunächst bis 31.05.2015) und im 1. OG Mitarbeiter des Eigenbetriebs Neue Wege untergebracht. Der vordere Altbau teil steht nach wie vor leer.

Nach längeren erfolglosen Bemühungen konnte jetzt ein Investor gefunden werden, der die Liegenschaft unter Beibehaltung der jetzigen Nutzung zu einem angemessenen Preis erwerben möchte. Er hat folgende Kaufpreisangebote abgegeben:

Alternative 1: bei einer mietfreien Unterbringung der Kreisbildstelle bis zum 31.05.2015 wird ein Kaufpreis von 435.000,00 € geboten.

Alternative 2: bei einer Mietzahlung von 5 €/qm (dies entspricht einer Monatsmiete von 2.750,00 € bei 550 qm) wird ein Kaufpreis von 580.000,00 € geboten.

Der mit dem Eigenbetrieb Neue Wege abgeschlossene Mietvertrag wird bei beiden Alternativen vom Käufer in vollem Umfang übernommen.

Bei einem Übergang von Nutzen und Lasten ab März 2012 ergibt sich bei einer Mietzahlung für die Kreisbildstelle ab 01.03.12 eine Mietbelastung bis zum 31.05.15 (39 Monate) in Höhe von 107.250,00 €. Der „Netto“-Erlös bei Alternative 2 würde dann 472.750,00 € betragen.

Aufgrund des höheren Erlöses empfiehlt der Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft, das Gebäude zu den Bedingungen der Alternative 2 zu veräußern.